«Kreativ sein», Jubla bleiben

Da ist er also doch noch, der Jahresbericht für ein Jahr, in dem wiederum vor allem spontane Anpassungen der geplanten Anlässe an die geltenden Schutzkonzepte von Bund, Kanton und Verband gefragt waren. Dank dem unermüdlichen Einsatz der Leitenden und den kreativen Ideen, die es teilweise bedurfte, sich den Umständen anzupassen, konnten allen Planungsunsicherheiten zum trotz zumindest die Sommerlager und Ausbildungskurse stattfinden. Somit bietet die Jubla nach wie vor eine Gelegenheit, aus dem Pandemie Alltag auszubrechen und unvergessliche Momente aller Art zu erleben. Danke allen ehrenamtlich engagierten Menschen unseres Verbandes, welche dies den Kindern und Jugendlichen im Raum Deutschfreiburg und darüberhinaus ermöglichen.

Olivier Berger
Regionale Arbeitsstelle Jubla Freiburg RAST

Die Ruhe vor dem Sturm

David Reichmuth, FG Animation

Was sollen wir sagen? Es war noch immer Corona und vieles war nicht umsetzbar. Da wir auf Onlineumsetzung auch keine Lust hatten, blieb nicht mehr viel übrig. Es fand ein flottes virtuelles Krimidinner (anstelle von Rastfondue), welches von der RAST organisiert wurde, sowie ein Leitercafé statt, als die Coronarestriktionen im Frühling endlich aufgehoben wurden. Kurz vor den Sommerlagern haben wir mit vier Scharen (Schmitten, Plaffeien, Rechthalten, Tafers) noch einen Scharanlass organisiert, welcher als Schnitzeljagd mit Lagermotto umgesetzt wurde. Das war schön.

Aber hey... 2022 wollen wir Sachen machen. Auffahrtslager, Bundesversammlung, Pfingstapéro und vieles mehr werden hoffentlich bald wieder stattfinden.

Heldenhaft aus Leidenschaft

Alenka Schmid, kantonale Ausbildungsverantwortliche

Ein[e] Held[in] ist eine[r], der[/die] tut, was er[/sie] kann. Die anderen tun es nicht (Romain Rolland).

173 Leitende der Jubla Freiburg bildeten sich im vergangenen Jahr weiter, um für ihre Leitungsaufgaben vorbereitet zu sein. Dank dem UNERMÜDLICHEN Einsatz von 41 Kursleitenden und knapp 2950 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit haben sich dieses Jahr besonders engagierte Jubla Menschen ins Zeug gelegt, um trotz der Umstände das Kursangebot sicherzustellen. Einige davon stolperten von einem Kurs in den nächsten und jubliierten über Schlafdeprivation und Hypothermie hinweg. An dieser Stelle ein besonderes DANKE an unsere super Kurshauptleitenden Reichmuth und Oli4, an ihre mit-Kulei und die ganze FGA, die durch Rat und Tat, Diskussionen und Sitzungen durch eine weitere turbulente Kurssaison gelotst haben. Das Wichtigste an allem: uns allen gelang es das Jubla-Feuer aufrecht zu erhalten und viele schöne Momente zu erleben.

Kursstatistik

	Angebote	TN	Kulei/Küche
GLK	2	72	30
SLK	1	23	7
WM Pio	1	78	11

Momente der Stille

Valentin Rudaz, Kantonspräses

Wie kann man als Präses die Leitenden begleiten, wenn diese in einem Corona slow-down stecken? Diese Frage stellten sich die Präses im letzten Jahr. Die Antwort ist ganz einfach, man bietet ein offenes Ohr an und hilft und ermutigt die Leitungsteams, wo man kann. So gab es keine grossen Projekte sondern vor allem 1:1 Gespräche und Beratungen in kleineren und grösseren Krisenfällen. Dennoch trafen sich die Kantonspräses regelmässig. Einmal liessen es die Massnahmen sogar zu, dass es ein gemeinsames Pizzaessen gab. Und auch in den Kursen wurde das Thema «Feuer und Flamme» eingebracht. Zusammen mit der Juseso sind wir dann aber schon wieder froh, wenn wir ans Ranfttreffen fahren, alle Kurse besuchen und wie im Sommer wieder mal gemütlich bei einem Lagerfeuer über Gott und die Welt diskutieren können.

In neuen Händen

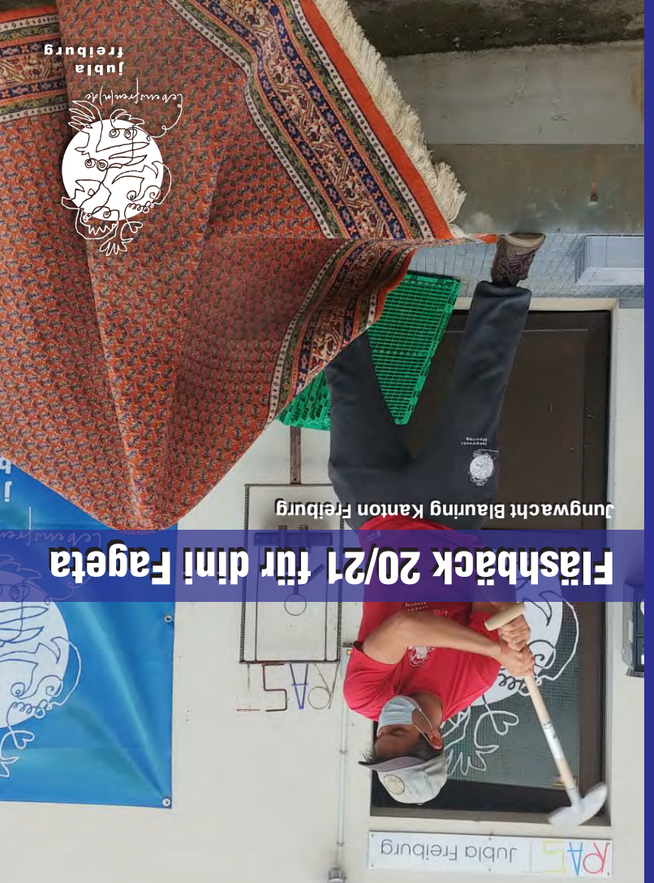
Nathalie Heim, Coachingverantwortliche

Das Coaching-Jahr 2020/2021 stand im Zeichen des Neuen: Neue Coaching-Verantwortliche, neue Coaches, neue Herausforderungen und eine neue Art der Kommunikation und des Zusammenseins. Aber nun schön der Reihe nach…

Das neue Jubla-Jahr startete für die 14 Coaches und die zwei neuen Coaching-Verantwortlichen (Karin Stulz und Nathalie Heim) vielversprechend: Im September 2020 war eine besondere Art des «Teambuildings» angesagt. Wo könnten sich die neuen Coaching-Verantwortlichen sowie die neuen Coaches (Noemi Künzi, Nicole Schwaller und Lorenz Vonlanthen) und erfahrenen Coaches besser austauschen als bei einer Bier-Degustation? Klingt gut, oder? Und was ist nun das Besondere daran? Hast du schon mal an einem Sonntagmorgen um 9.30 Uhr (!) an einer Bier-Degustation teilgenommen? Nicht? Nun ja, bei der Jubla Fribourg macht man das halt so. Die Coaches liessen sich von der Herrgottsfrühe nicht abschrecken und genossen die Degustation in der Micro-Brauerei «Brasserie Lion Couchant» in Rossens in vollen Zügen.

Im Verlauf des Jubla-Jahrs stand dann die Ausbildung im Fokus: Mit Hilfe von David führten Karin und Nathalie im Januar 2021 ihr erstes hybrides Modul Fortbildung (MF) Coach durch, welches die Anerkennung des bestehenden Coaches auffrischte. Die drei neuen Coaches erhielten im Februar 2021 einerseits einen Crash-Kurs und nahmen andererseits am Coach-Kurs der Jubla Schweiz teil. Und auch die Ausbildung der neuen Coaching-Verantwortlichen kam nicht zu kurz: Karin und Nathalie nahmen im Frühling 2021 am Coaching-Experten-Kurs von J+S teil, der aufgrund der Corona-Pandemie leider nur virtuell stattfand. Ausbildung check.

Ein Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Coaches, die den Scharen zur Seite stehen.



Flashback 20/21 für dini Fageta

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg

Jungwacht Blauring Kanton Freiburg
Rue du Botzet 2, 1700 Freiburg
026 323 37 60
www.jubla-freiburg.ch
rast@jubla-freiburg.ch

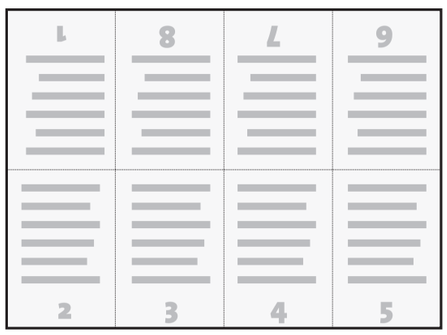
Impressum
Redaktion Kantonsleitung Jubla Freiburg
Grafik Olivier Berger
Fotos Archiv Jubla Freiburg
Druck Cric Print, Fribourg
IBAN CH17 0900 0000 1700 3996 7

Jungwacht Blauring
ANERKENNUNG
http://www.jubla.ch/jungwacht_blauring/visionstrategienziele/

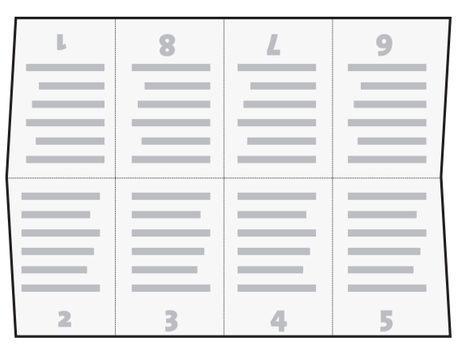
Jubla Freiburg

Faltanleitung für Minibooks

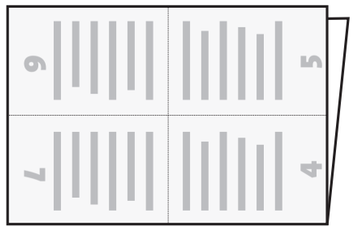
Schritt 1
Lege das ausgedruckte Blatt Papier vor dir auf den Tisch.



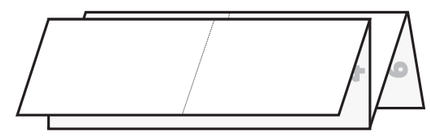
Schritt 2
Das Blatt wird einmal längs gefaltet und wieder aufgeklappt.



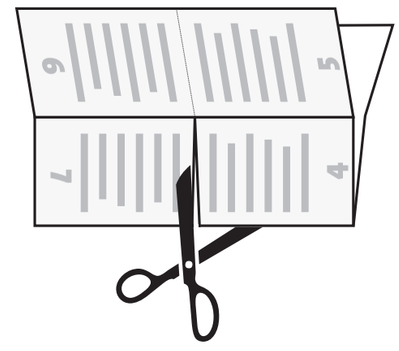
Schritt 3
Das Blatt wird einmal quer gefaltet und wieder aufgeklappt.

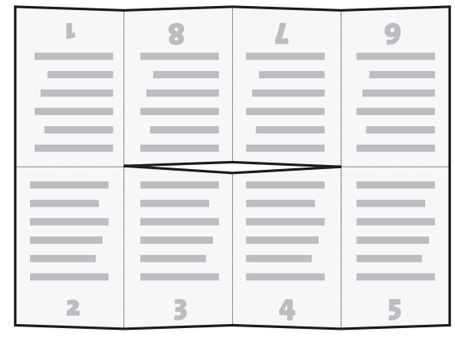


Schritt 4
Das Blatt wird zum «Zick-Zack-Dach» gefaltet, und danach wieder auf A5 aufgeklappt.

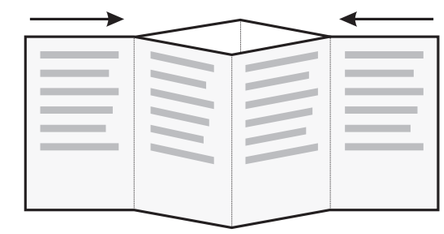


Schritt 5
Das Blatt wird von der geschlossenen Seite her entlang der Faltlinie bis zur Querfaltung eingeschnitten.





Schritt 6
Das Blatt wird nun vollständig wieder aufgeklappt und wieder in der Länge gefaltet. Danach wird das Blatt zum Stern gefaltet.



Schritt 7
Das Blatt wird nun zur endgültigen Form und damit zum Buch gefaltet.

http://www.minibooks.ch